Witterungsverhältnisse im Jahr 1935

Autor(en): **Kiefer, F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **9 (1936)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-322674

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im *Wirtschaftsleben* ist im Jahre 1935 eine Besserung nicht eingetreten. Im Baugewerbe verschärfte sich die Krise. Der Gesamtstand der Arbeitslosigkeit ergibt sich aus folgenden Ziffern:

Monat	Zahl der Ganzarbeitslosen	Bei Notstandsarbeiten beschäftigte Arbeitslose	Teilweise Arbeitslose	
			Total	Kürzung der Arbeitszeit um mehr als 25 %
Februar	4386	202	6545	2102
April	2814	478	5540	1833
Juni	1960	499	5462	1306
August	2241	447	4508	1094
Oktober	2675	447	4955	1313
Dezember	4374	212	6056	1842

Fr. Kiefer.

Witterungsverhältnisse im Jahre 1935.

(Nach den Aufzeichnungen des kantonalen Oberforstamtes.)

Der Januar war zirka ein Grad unter der Durchschnittstemperatur. Die Niederschlagsmengen standen stark über dem Mittelwert, wobei sich eine Schneedecke einstellte. Der Februar wies bei einem Normalstand an Temperatur eine ungewöhnlich hohe Niederschlagsmenge auf. In den Niederungen trat in den ersten Tagen des Monats die Schneeschmelze ein. Es folgten nasse Schneefälle, die an verschiedenen Orten Schaden anrichteten. Der März brachte ungefähr normale Wärmeverhältnisse, die Niederschlagsmengen waren etwas unter dem Durchschnitt. In der ersten Monatshälfte fielen bei tiefen Temperaturen Regen und Schnee; nachher war das Wetter meist schön und mild, mit wenig Niederschlag. Der April war trüb, nass und kühl. Der ebenfalls niederschlagsreiche Mai wies ein Wärmedefizit auf. Anfang und Ende des Monates waren mild, während die Monatsmitte empfindlichen Frostschaden brachte. Im Monat Juni war die Temperatur ungewöhnlich hoch, sie übertraf die Normalwerte um mehr als zwei Grad, während die Niederschlagsmenge dem Mittelwert entsprach. Der Juli war ein relativ warmer und vorwiegend niederschlagsarmer Monat. Im August war die Temperatur normal, die Niederschläge fielen jedoch zu reichlich. Demgegenüber brachte der September trockene und warme Witterung. Im Oktober erreichten die Niederschläge den doppelten Normalbetrag; das Wetter war demgemäss meist trübe mit Schneefall am Monatsende. Im November herrschte milde Witterung mit viel Niederschlag. Der Dezember hielt mit heftigen Regenfällen seinen Einzug. In der zweiten Monatshälfte stellte sich eine starke Schneeschicht ein, mit vorübergehend tiefen Temperaturen. Nach Weihnachten trat mildes Tauwetter ein.